



Ergebnisprotokoll.

Mitgliederversammlung 2019.

Donnerstag, 17. Oktober 2019, 16-18.30 Uhr, Geschäftsstelle, Alt Moabit 91, 10559 Berlin

Teilnehmerliste (Anlage 1)

Protokoll: Geschäftsführerin Sabine Girts

- 'Top' 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
Peter Bechtel, Vorstandsvorsitzender, begrüßte die Mitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit gemäß Satzung fest. Zu der vorliegenden Tagesordnung gab es keine Ergänzungs- und Änderungswünsche.
- 'Top' 2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 08.11.2018 in Berlin**
Das Protokoll wurde genehmigt.
- 'Top' 3. Aktuelle Berichte aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle**
Peter Bechtel stellte die Themen und Verantwortlichkeiten der Strategie 2020-2023 vor, die von dem neuen Vorstand in 2019 erarbeitet wurden.
Themenübersicht:
- Übergreifende Positionierungen: Peter Bechtel.
- Pflegebudget 2020: Ludger Risse.
- Kompetenzfeld Mittleres Management: Sabrina Roßius.
- Rolle des Pflegemanagements im Rahmen der Digitalisierung im Gesundheitswesen: Annemarie Fajardo (SGB XI) und Marcus Peter Dangel, Landesgruppen-Vorstand NRW (SBG V)
- Darüber hinaus informierte Peter Bechtel über nachfolgend aufgeführte Schwerpunkte.
- Die Konsequenzen des Pflegebudgets seien noch nicht absehbar. Im Rahmen der am Vortag zu diesem Thema stattgefundenen Fortbildungsveranstaltung hatte Dr. Michael Rabenschlag, InEK, die Umsetzungsproblematik erläutert.
 - Die aktuelle politische Lage und die möglichen Veränderungen in Verbindung mit dem Pflegepersonal-Stärkungsgesetz (PpSG) und der Pflegepersonaluntergrenzen-Verordnung (PpUGV) besprochen.
 - Die Veränderungen müssen weiter beobachtet werden: Wie kann das PpSG umgesetzt werden? Wo kommen die Pflegekräfte her? Wie können die Personaluntergrenzen eingehalten werden? Wie können die Forderungen von Verdi umgesetzt werden? In diesem Zusammenhang wurde das Thema Leiharbeit und die Anwerbung ausländischer Pflegefachpersonen angesprochen. Wie wird künftig die Generalisierte Ausbildung in der Praxis umgesetzt?
 - Intensiv wurde die verbandspolitisch interne Auseinandersetzung in Bezug auf die unterschiedlichen Instrumente zur Pflegepersonalbemessung diskutiert. Der Vorstand des Bundesverbands Pflegemanagement plädiert für ein alle pflegetherapeutischen Leistungen umfassendes Budget und die stufenweise Ablösung des Pflegekomplexmaßnahmen-Scores. Für den Pflegemanagementverband ist die PPR 2.0 kein Zukunftsmodell. Peter Bechtel kündigte den fachlichen Austausch zu diesem Thema in naher Zukunft an.
- Seit Mai 2019 stellt die Arbeitsgruppe Nachwuchs Pflegemanagement Blogbeiträge auf ihrer Internetseite ein.
- Gemeinsam mit dem VPU und dem Katholischen Pflegeverband wurde für die Weiterentwicklung der Pflege die Broschüre zum Thema „Exzellenz in der Pflege“ entwickelt. Mit dieser Broschüre wurde ein klares Statement für eine Zusammenführung der unterschiedlichen Ansätze von Kompetenz in der Pflege gesetzt.
- Die Aktivitäten der Konzentrierten Aktion Pflege wurde zusammengefasst. Die Vereinbarungstexte der Arbeitsgruppen 1-5 stehen zum Download auf der Internetseite zur Verfügung: www.bv-pflegemanagement.de/meldung/items/550.html



'Top' 4. Finanzbericht- und Geschäftsbericht 2018

Der Geschäfts- und Finanzbericht wurde den Mitgliedern fristgerecht zur Verfügung gestellt.

Seitens der Mitglieder gab es den Hinweis, dass zwei Prozentzahlen im Tortendiagramm bei Verwendung der Mittel des Gesamthaushaltes Unstimmigkeiten beinhalten würden. Sabine Girts präsentierte während der Sitzung die ermittelten Zahlen und konnte die Übertragungsfehler direkt feststellen und korrigieren. Der aktualisierte Finanzbericht steht zum Download zur Verfügung: <https://www.bv-pflegemanagement.de/kurzportrait.html>

Aufgrund der in diesem Zusammenhang seitens der Mitglieder gewünschten Transparenz stellte Sabine Girts ergänzend das Controllingsystem inkl. der Soll-Ist-Vergleiche des Bundesverbands Pflegemanagement vor. Der Vorstand und alle Landesgruppen erhalten monatlich ihre jeweiligen Auswertungen.

Im Namen des Vorstands hatte sie der Mitgliederversammlung vorgeschlagen, den Überschuss aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb in Höhe von 731,44 Euro zur Deckung des Verlustes aus dem ideellen Bereich 2018 (-4.281,96 Euro) zu verwenden.

Der Finanzbericht 2018 wurde mit den oben aufgeführten Anpassungen und Vorschlägen von der Mitgliederversammlung mehrheitlich genehmigt.

Mit dem Geschäftsbericht waren die Anwesenden einverstanden.

'Top' 5. Kassenprüfbericht

Dieter Möchel stellte den Kassenprüfbericht des Jahres 2018, den er gemeinsam mit Gerhard Witte durchgeführt hat, vor. Es gab keine Unstimmigkeiten und die gute Kassenführung seitens der Geschäftsstelle wurde hervorgehoben.

'Top' 6. Entlastung des Vorstands

Bis auf die Enthaltungen der Vorstandsmitglieder wurde der Vorstand entlastet.

'Top' 7. Wahl eines neuen Rechnungsprüfers

Gerhard Witte kann leider aufgrund einer Erkrankung nicht mehr für das Amt des Rechnungsprüfers zur Verfügung stehen. Ludger Risse informierte die Anwesenden, dass der Vorstand in seiner heute stattgefundenen Sitzung als Ersatzmitglied Klaus Avermann für die restliche Amtsdauer gewählt hat.

'Top' 8. Sonstiges

Die nächste Mitgliederversammlung wurde für Donnerstag, 5. November 2020 geplant.

'Top' 9. Verabschiedung

Ludger Risse verabschiedete die Mitglieder und bedankte sich für die rege Teilnahme und Diskussion.